

Kontakt: Dr. Gisela Maag, IQVIA Pressesprecherin (gisela.maag@iqvia.com)
+ 49 69 6604 4888 (Büro) +49 173 313 9895 (mobil)

IQVIA Weihnachtsspende 2020: 30.000 Euro für kranke Kinder und Bedürftige

Unterstützung für NCL-Stiftung, Clementine Kinderhospital - Dr. Christ'sche Stiftung und Frankfurter Tafel

Frankfurt/Main – 09. Dezember 2020 – Auch in diesem Jahr vergibt IQVIA Deutschland wieder Spenden an drei Organisationen, die sich dem Ziel verschrieben haben, kranken Kindern und Bedürftigen in unterschiedlicher Weise zu helfen. Insgesamt 30.000 Euro gehen an die NCL-Stiftung, das Clementine Kinderhospital - Dr. Christ'sche Stiftung und die Frankfurter Tafel. Vor dem Hintergrund der Tätigkeit von IQVIA sowohl im Bereich der klinischen als auch der versorgungsnahen Forschung fühlt sich das Unternehmen insbesondere Organisationen verbunden, die sich medizinisch-wissenschaftlich und alltagspraktisch für die Gesundheit von Menschen einsetzen, um zu deren verbesserter Behandlung beizutragen.

Die Kinderdemenz NCL (Neuronale Ceroid Lipofuszinose) umfasst eine Gruppe genetisch bedingter Stoffwechselerkrankungen, die meist im ersten Lebensjahrzehnt auftreten. Bei den betroffenen Kindern sterben nach und nach die Zellen der Netzhaut und des Gehirns ab. In der Folge erblinden sie, entwickeln eine Epilepsie und es kommt zum Abbau der geistigen und motorischen Fähigkeiten. Alle NCL-Krankheiten sind unheilbar, schreiten unaufhaltsam voran und führen zu einem frühen Tod, meist noch vor dem 30. Lebensjahr. Mit ca. 700 Betroffenen in Deutschland und 70.000 weltweit zählt NCL zu den seltenen Erkrankungen.

Die gemeinnützige NCL-Stiftung hat sich eine Zukunft ohne Kinderdemenz zum Ziel gesetzt (www.ncl-stiftung.de). Hierfür fördert sie im Rahmen eines internationalen Netzwerks ausgewählte Forschungsprojekte, um Therapiemöglichkeiten für NCL zu entwickeln. Zudem betreibt die Stiftung die so wichtige Aufklärungsarbeit bei Ärzten, Schülern und der breiten Öffentlichkeit. Sie finanziert sich ausschließlich über Spendengelder und ist deshalb auf Unterstützung angewiesen, um eine Zukunft ohne Kinderdemenz verwirklichen zu können. 2020 konnten wegweisende Projekte sowohl im klinischen Bereich als auch in der Grundlagenforschung initiiert werden. Sie gilt es weiterzuführen, um die gewonnenen Erkenntnisse in neue Therapieansätze umsetzen zu können. Hierzu soll auch der nächste



NCL-Forschungspreis dienen - mit dem Preis wird eine vielversprechende Forschungs-idee prämiert, die mit Hilfe der Anschubfinanzierung umgesetzt werden soll.

Forschung im Kampf gegen die NCL-Erkrankung

Foto: NCL-Stiftung

Die in Frankfurt/Main ansässige Clementine Kinderhospital - Dr. Christ'sche Stiftung unterstützt den Klinikverbund Bürgerhospital und das Clementine Kinderhospital. Das moderne Kinderkrankenhaus in Frankfurt mit seiner 160-jährigen Tradition legt seinen speziellen Fokus auf die Förderung der seelischen und körperlichen Gesundheit von Säuglingen, Kindern und Jugendlichen. Die Stiftung verfolgt eine Vielzahl unterschiedlicher Projekte in der Pädiatrie (www.ckh-stiftung.de). Durch Spenden ermöglicht sie Investitionen in Personal- oder bauliche Maßnahmen, die Finanzierung von kindgerechten Projekten, die Einrichtung spezieller Wohlfühlbereiche für die jungen Patienten sowie die Beschaffung innovativer Technik.



In 2020 hat sich die Stiftung insbesondere für die personelle Ausstattung der Klinik im Bereich Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin engagiert. Einen anderen Schwerpunkt bildete die Weiterqualifizierung bereits ausgebildeter Pflegekräfte für die Kinderintensivmedizin.

Säugling auf der Kinderintensivstation

Foto: Clementine Kinderhospital - Dr. Christ'sche Stiftung

Die gemeinnützige Frankfurter Tafel unterstützt bedürftige Frankfurter Familien wie auch Einzelpersonen über die Ausgabe von Lebensmitteln. Zielsetzung ist, Menschen, deren tägliches Brot nicht gesichert ist, in schwierigen Zeiten eine Überbrückungshilfe zu geben und materielle wie soziale Not zu lindern (www.frankfurter-tafel.de). Unternehmen können dabei mit Lebensmittelspenden, Sachspenden, Dienstleistungen und Geldspenden helfen. Auch die finanzielle Unterstützung Frankfurter



Mitbürger/innen ist willkommen. Denn für die von der Tafel zu bewerkstellenden Aufgaben fallen unterschiedliche Kosten an, z.B. für Benzin bzw. Diesel, da die Lebensmittel von der Abholstelle zu den Ausgabestationen transportiert werden müssen. So belaufen sich etwa allein die Spritkosten für die täglich im Einsatz befindlichen 12 Kühlwagen auf monatlich rund 4.000 Euro. Die COVID-19-Pandemie hat die Situation verschärft: für das Frühjahr 2021 erwartet die Frankfurter Tafel eine weitere deutliche Zunahme an Tafelkunden.

Warteschlange bei der Essensausgabe

Foto: Frankfurter Tafel

Die drei Organisationen bedachte IQVIA bereits in den vergangenen Jahren mit Spenden. Dazu Dr. Frank Wartenberg, President Central Europe von IQVIA Commercial: „Kontinuität ist für wissenschaftliche Forschung gerade im Bereich der Pharmakologie wichtig, um erfolgreich zu sein, aber auch für Weiterbildung und Patientenversorgung in der alltäglichen Praxis. Deshalb ist es uns bei IQVIA ein Anliegen, die bundesweit aktive NCL-Stiftung ebenso zu unterstützen wie die in Frankfurt ansässige Clementine Kinderhospital - Dr. Christ'sche Stiftung. Die COVID-19-Pandemie, deren Auswirkungen wir bei IQVIA kontinuierlich analysieren, stellt die Tafeln in Deutschland allgemein wie auch lokal in Frankfurt vor neue Herausforderungen insbesondere logistischer Art. Diese sind mit zusätzlichen Kosten verbunden, so dass wir hier gerne mit einer Spende unterstützen.“

Über IQVIA

IQVIA (NYSE: IQV) ist ein führender, globaler Anbieter von zukunftsweisender Analytik, Technologielösungen und klinischer Auftragsforschung für Life Science Unternehmen. Entstanden durch den Zusammenschluss von IMS Health und Quintiles, nutzt IQVIA Erkenntnisse der interdisziplinären Human Data Science und verbindet so Stringenz und Klarheit der Data Science mit dem kontinuierlich wachsenden Anwendungsbereich Human Science. Auf dieser Grundlage unterstützt IQVIA Unternehmen darin, neue Ansätze in der klinischen Entwicklung und in der Vermarktung zu verfolgen, ihr Innovationstempo zu steigern und bessere Ergebnisse in der Gesundheitsversorgung zu erzielen. Getragen von IQVIA CORE™, generiert IQVIA einzigartige und praxisrelevante Erkenntnisse an der Schnittstelle von umfassenden Analysen, transformativen Technologien, ausgewiesener Branchenexpertise und Umsetzungskompetenz. Mit rund 67.000 Mitarbeitern ist IQVIA in mehr als 100 Ländern tätig.

IQVIA ist weltweit führend in Datenschutz und -sicherheit. Das Unternehmen nutzt ein breites Spektrum an Technologien und Sicherheitsmaßnahmen bei der Generierung, Analyse und Verarbeitung von Informationen. So unterstützt IQVIA Akteure im Gesundheitswesen darin, Krankheitsbilder zu identifizieren sowie mit entsprechenden Behandlungspfaden und Therapien zu verbinden, um bessere Behandlungsergebnisse zu erreichen. Das umfassende Know-how von IQVIA verhilft Unternehmen aus Biotechnologie, Medizintechnik, pharmazeutischer Industrie und medizinischer Forschung, staatlichen Einrichtungen, Kostenträgern und anderen Akteuren im Gesundheitswesen zu einem tieferen Verständnis von Versorgungsbedingungen, Krankheiten und wissenschaftlichen Fortschritten und unterstützt sie so auf ihrem Weg zu größeren Behandlungserfolgen. Weitere Informationen finden Sie auf www.IQVIA.de.